

II- 4317 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 10. JUNI 1975

No. 2138/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Hubert H U B E R und Genossen
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft Dipl.Ing.
Dr. Weihs betreffend den Einsatz von Bundesmittel für Hochwasser-
schutzbauten in Osttirol

Im Bereich des Schutzwasserbaues und der Wildbach- und Lawinen-
verbauung werden sowohl Budgetmittel in der normalen Dotierung,
als auch Sondermittel aus dem Katastrophenfondsgesetz bereit-
gestellt und verbaut.

In Osttirol (Bezirk Lienz) waren in den Jahren 1965 und 1966
drei Hochwässer. Als Folge dieser Hochwässer wurde das Katastrophen-
fondsgesetz geschaffen. Dadurch sind zusätzliche Mittel für vor-
beugende Maßnahmen gegen Katastrophen erschlossen und bereitge-
stellt worden.

Die gefertigten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundes-
minister für Land- und Fortwirtschaft folgende

A n f r a g e :

- 1) Wie viele Bundesmittel wurden in den Jahren 1965 bis ein-
schließlich 1970 im Bereich der Wildbach- und Lawinenverbauung,
des Schutzwasserbaues und der Flußregulierung im Bezirk Lienz
verbaut?
- 2) Wie hoch waren die Aufwendungen bzw. Leistungen des Bundes für
die gleichen Verbauungsmaßnahmen in den Jahren 1970 bis 1975?
- 3) Wie stark sind die Baukosten im Flußbau von 1965 bis 1975
gestiegen?
- 4) Wie teilen sich die Mittel unter Punkt 1 und 2 zwischen nor-
malen Budgetmitteln und Mitteln des Katastrophenfonds?